

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
I. Die Quellen zur Geschichte des Bistums Utrecht im 10. und frühen 11. Jahrhundert . . . . .	6
1. Die Historiographie . . . . .	6
2. Die Urkunden . . . . .	13
II. Die Diözese bis zum Anschluß Lothringens an das Ostfranken- reich (925) . . . . .	16
1. Das Bistum Utrecht in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhun- derts . . . . .	16
a) Die Teilungsverträge von Meerssen und Ribémont . . . . .	16
b) Die Normanneneinfälle . . . . .	17
2. Utrecht als westfränkisches Bistum . . . . .	20
a) König Konrad I. und die nördlichen Niederlande . . . . .	20
b) Balderich – seine Herkunft und Wahl . . . . .	22
3. Die Vorgänge in Lothringen nach dem Bonner Vertrag . . . . .	27
a) Karl III. und Robert von Franzien . . . . .	27
b) Der Anschluß Lothringens an das Ostreich . . . . .	28
III. Die Restitution der alten Bischofsstadt . . . . .	30
1. Die Rückverlegung der "sedes episcopalis" . . . . .	30
a) Bruns Erziehung bei Bischof Balderich . . . . .	30
b) Der Wiederaufbau Utrechts . . . . .	33
2. Die Kathedralenfrage . . . . .	35
a) Forschungsüberblick . . . . .	35
b) Die Anfänge des friesischen Bistums . . . . .	36
c) Die Doppelkathedrale . . . . .	38
d) Die Umwandlung des Patroziniums . . . . .	39

e) Utrecht und Regensburg . . . . .	40
f) Die organisatorische Trennung von St. Martin und St. Salvator . . . . .	41
3. Das Vermögen der beiden Kirchen . . . . .	43
a) Die Entstehung von Sondervermögen . . . . .	43
b) Die vermögensrechtliche Trennung von St. Martin und St. Salvator . . . . .	50
IV. Die wachsende Bedeutung Utrechts bis zur Mitte des 10. Jahr- hundert . . . . .	52
1. Heinrich I. und Otto der Große in ihrem Verhältnis zu Ut- recht bis zum Aufstand von 939 . . . . .	52
a) Heinrich I. . . . .	52
b) Balderich und Otto der Große . . . . .	53
2. Balderich und die Erhebung von 939 . . . . .	56
a) Der Verlauf des Aufstandes . . . . .	56
b) Die Rolle des Utrechter Bischofs . . . . .	58
3. Die westfriesischen Grafen . . . . .	60
a) Die Diplome von 889 und 922 . . . . .	60
b) Die von Waldger begründete Nebenlinie und das Verhält- nis der Grafen zum Westfrankenreich . . . . .	63
c) Die Gründung des Klosters Egmond . . . . .	64
4. Die "Balderikcharter" des Jahres 943 . . . . .	66
a) Balderichs Verwandtschaft . . . . .	66
b) Die Bestimmungen der "Balderikcharter" . . . . .	67
c) Die Verbindung zum Aufstand von 939 . . . . .	69
5. Der Ausbau der Diözese im Norden und Westen . . . . .	70
a) Das "ius forestense" in der Grafschaft Drenthe . . . . .	70
b) Das Güterverzeichnis . . . . .	71
c) Die Übertragung des Zolls in Muiden . . . . .	75
d) Die Grafen Waldger und Hatto . . . . .	76
6. Balderich auf der Synode zu Ingelheim und dem Hoftag in Nimwegen . . . . .	77
a) Die Synode zu Ingelheim . . . . .	77
b) Der Hoftag in Nimwegen . . . . .	78

7. Die Rolle des Utrechter Bischofs im liudolfinischen Aufstand	79
a) Die Motive für die Empörung . . . . .	79
b) Die Vertreibung Rathers aus Lüttich . . . . .	81
c) Die Gründe für Rathers Absetzung . . . . .	83
8. Utrechts Rolle in der Politik Ottos des Großen bis 953 . .	85
a) Königsurkunden für niederlothringische Empfänger . .	85
b) Die Motive für die reiche Ausstattung des Bistums Ut- recht . . . . .	87
V. Die friesische Diözese im politischen Kräftespiel nach dem liu- dolfinischen Aufstand . . . . .	90
1. Balderichs Tätigkeit bis zum Tode Ottos des Großen . .	90
a) Reliquientranslationen . . . . .	90
b) Utrechts Westorientierung . . . . .	91
c) Die Kritik der "Vita Radbodi" am Reichskirchensystem .	93
d) Die Annäherung zwischen Otto dem Großen und Balderich	94
e) Die Gründung des Stiftes Elten . . . . .	96
2. Balderichs letzte Lebensjahre unter Otto II. . . . .	98
a) Der Königsschutz für Elten . . . . .	98
b) Diplome Ottos für Balderich . . . . .	99
3. Der Pontifikat Balderichs im Rückblick . . . . .	101
4. Utrecht unter Bischof Folkmar . . . . .	103
a) Folkmars Abstammung . . . . .	103
b) Die Erhebung zum Bischof . . . . .	105
c) Die Verbannung Heinrichs des Zänkers . . . . .	107
d) Der Hoftag zu Verona . . . . .	108
e) Der Thronstreit von 984 . . . . .	110
f) Folkmars Opposition gegen den Herrscher . . . . .	111
5. Der Pontifikat Baldewins . . . . .	113
VI. Ansfrid und sein Bistum bis zum Tode Ottos III. . . . .	115
1. Die Herkunft des späteren Bischofs . . . . .	115
a) Forschungsüberblick . . . . .	115
b) Ansfrids angebliche Verwandtschaft mit dem sächsischen Herrscherhaus . . . . .	120

2. Ansfrids Tätigkeit im Reichsdienst . . . . .	130
a) Das Verhältnis zu Otto dem Großen . . . . .	130
b) Die Gründung von Thorn . . . . .	132
c) Ansfrids Verbleiben in Italien . . . . .	136
d) Stärkung der Reichsgewalt im lothringischen Nordwesten	140
3. Der Machtbereich des Grafen . . . . .	145
a) Ansfrid als "in Bratuspantium finibus comes" . . . . .	145
b) Lehen und Eigengüter . . . . .	149
c) Die Vogtei über Gembloux . . . . .	152
d) Ansfrids Tätigkeit und ihre Bewertung durch Albert von Metz . . . . .	152
4. Ansfrids Bischofserhebung . . . . .	154
a) Der Zeitpunkt und die treibenden Kräfte . . . . .	154
b) Die Markgrafschaft Antwerpen . . . . .	157
5. Ansfrids Pontifikat unter Otto III. . . . .	159
a) Der Streit um das Stift Elten . . . . .	160
b) Die "Fretheboldurkunde" . . . . .	164
c) Der Ausbau des Bistums in Teisterbant . . . . .	165
d) Ansfrid in den letzten Jahren Ottos III. . . . .	170
e) Das Selbstverständnis des Utrechter Bischofs . . . . .	173
VII. Der Utrechter Bischof unter Heinrich II. . . . .	177
1. Der Regierungswechsel . . . . .	177
a) Die Anerkennung Heinrichs II. durch Ansfrid . . . . .	177
b) Die ersten Urkunden des neuen Herrschers für die frie- sische Diözese . . . . .	181
c) Der Utrechter Bischof und Heinrich während der Jahre 1002 bis 1007 . . . . .	184
d) Ansfrid in der Tradition der "Vita Radbodi" . . . . .	189
2. Ansfrids letzte Jahre . . . . .	194
a) Die <i>Normanneneinfälle</i> in Tiel und Utrecht . . . . .	194
b) Die Gründung des Klosters Hohorst . . . . .	197
c) Förderung der Utrechter Kanoniker . . . . .	202
3. Der Tod des Utrechter Bischofs und sein Nachleben . . . . .	206
a) Der Streit um seinen Leichnam . . . . .	206

b) Kritik an seinem Lebenswandel . . . . .	206
c) Die Verehrung als Heiliger . . . . .	208
4. Ansfrids Wirken im Überblick . . . . .	209
VIII. Die Bischöfe von Lüttich, Köln und Trier . . . . .	211
1. Lüttich . . . . .	211
2. Köln . . . . .	218
3. Trier . . . . .	229
Schlußbetrachtung . . . . .	251
Abkürzungen . . . . .	256
Bibliographie . . . . .	258
1. Quellen . . . . .	258
2. Literatur . . . . .	266
Konkordanztabelle zum OB. Utrecht I . . . . .	292
Namenregister . . . . .	293